

RS OGH 1976/10/19 3Ob577/76, 1Ob733/80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.10.1976

Norm

ABGB §33
ABGB §36
ABGB §37 A
ABGB §37 C1
ZPO §271

Rechtssatz

Der Umstand, daß die Heranziehung der in einem ausländischen Recht geltenden Rechtsanwendungsnormen zu einem anderen Ergebnis führen würde kann nur insofern Bedeutung haben, als im Einzelfall der Nachweis einer (allenfalls auch gemäß § 863 ABGB vereinbarten) Rechtswahl im Sinn des § 36 letzter Halbsatz ABGB leichter als sonst zu erbringen wäre (zur konkludenten Rechtswahlmöglichkeit vergleiche SZ 42/103, JBI 1971,39 ua). Eine derartige Rechtswahl müßte jedoch behauptet und bewiesen werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 577/76
Entscheidungstext OGH 19.10.1976 3 Ob 577/76
SZ 49/121
- 1 Ob 733/80
Entscheidungstext OGH 14.01.1981 1 Ob 733/80
nur: Eine derartige Rechtswahl müßte jedoch behauptet und bewiesen werden. (T1) = SZ 54/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0009205

Dokumentnummer

JJR_19761019_OGH0002_0030OB00577_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at